



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 28.12.2021

ZUKUNFTSSTARK - Land ermöglicht Investitionen in Digitalisierung und Infrastruktur



Pexels

Mit dem Förderprogramm ZUKUNFTSSTARK unterstützt das Kunstministerium Kultureinrichtungen in Pandemie-Zeiten dabei, ihre Strukturen weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken. Rund 1,3 Millionen Euro stehen dafür zur Verfügung. „Dies ist ein weiterer Beitrag des Landes, damit vor allem kleinere Kultureinrichtungen unter den aktuellen Corona-Bedingungen sich weiterentwickeln und für das Publikum attraktiv bleiben können“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Dienstag (28. Dezember) in Stuttgart.

In erster Linie gehe es darum, die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kultureinrichtungen zu verbessern und angestoßene Digitalisierungsansätze zu verstetigen – auch für die Zeit nach der

Pandemie. Zudem stehen Fördermittel für die Ausstattung von Open-Air Programmen sowie für kleine Modernisierungen oder Anschaffungen bereit.

„Auch angestoßen durch die Pandemie kommen auf die Kultureinrichtungen neue Herausforderung zu“, sagte Petra Olschowski weiter. „Wir möchten ihnen da unter die Arme greifen, wo Bedarf besteht: Sei es bei scheinbar simplen Dingen wie einer neuen Beleuchtung, bei der Ausstattung mit digitalen Geräten und Tools oder bei bequemen Sitzgelegenheiten für das Publikum.“

Eine unabhängige Jury hat insgesamt 49 Anträge bewertet und 32 davon zur Förderung ausgewählt. Drei Projektbeispiele finden Sie im Folgenden:

Stuttgarter Kammerorchester e.V.: Tablets statt Noten – die digitale Revolution im Konzertsaal

Das Stuttgarter Kammerorchester spielt circa zwei Drittel seiner jährlich rund 90 Konzerte als Gastspieltermine. Stets die richtigen Noten zur Hand zu haben, ist eine logistische Meisterleistung, zeitraubend und fehleranfällig. Durch den Einsatz einer digitalen Notenbibliothek auf Tablets sollen den Musikerinnen und Musikern sämtliche Noten künftig auf Knopfdruck zur Verfügung stehen und kopierte Noten ersetzen. Änderungen, die eine Person einträgt, erhalten künftig alle in Echtzeit. Das Orchester erhält hierfür 78.368,00 Euro.

Freiburger Kinder- & Jugendtheater e.V. Theater im Marienbad: Wieder@Kommen

Mit seinen Inszenierungen wendet sich das Theater im Marienbad an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In hauseigenen Produktionen und Gastspielen präsentiert es verschiedenste Theaterformate. Die kulturelle Vermittlungsarbeit ist ein Schwerpunkt seiner täglichen Theaterarbeit. Als Ort der Teilhabe möchte das Theater sein Publikum nach den coronabedingten Lockdowns zurückgewinnen und an sich binden. Im Theater soll die in die Jahre gekommene Einrichtung durch ein modular veränderbares und platzsparendes Stuhlsystem ersetzt und das Foyer neu ausgestattet werden. Zudem soll ein CRM-System etabliert werden, um die direkte Kommunikation mit Schulen und Kindertagesstätten zu verbessern. Das Theater erhält hierfür 66.600,00 Euro.

Zeller Kultur e.V. in Radolfzell: Büro einrichten

Der Verein Zeller Kultur versteht sich als ein Forum für Kreativität, Kommunikation und Präsentation. Er organisiert Musik- und Theaterveranstaltungen, Ausstellungen sowie Kurse, kultur- und gesellschaftspolitische Diskussionen, Vorträge und Seminare. Bisher erledigen ehrenamtliche Vereinsmitglieder ihre Aufgaben von zu Hause aus mit ihren privaten Geräten. Um ein funktionsfähiges Büro mit vernetzten Arbeitsplätzen einzurichten, erhält der Verein 10.600,00 Euro.

Eine vollständige Auflistung der 32 ausgewählten Projekte findet sich [hier](#).

Weitere Informationen:

ZUKUNFTSSTARK ist Bestandteil des Impulsprogramms „Kultur trotz Corona“, das aus insgesamt sechs Bausteinen besteht und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit insgesamt 18,5 Millionen Euro aufgelegt wurde.

Die einzelnen Programmbausteine des Impulsprogramms „Kultur trotz Corona“ sind ausführlich dargestellt auf der [Internetseite des Kunstministeriums](#).

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/zukunftsstark-land-ermoeslicht-investitionen-in-digitalisierung-und-infrastruktur>

// //